

Kennzahlenset 2018 – Personalstruktur beim Kreis Warendorf

Stand: 15.03.2018

Grunddaten

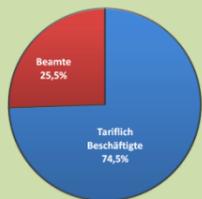
Personalplanung (Bedarfsgerechte Personalplanung unter Berücksichtigung der demographischen Faktoren)

Personalqualifizierung (Qualifikation der Mitarbeitenden erhalten und entwickeln)

Personalbindung (Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhalten und entwickeln – Arbeitgeberattraktivität stärken)

Mitarbeitende

Mitarbeitende	31.12.2016	31.12.2017
weiblich	681	719
männlich	533	546
INSGESAMT	1.214	1.265



Beamte	316	323
Beschäftigte	898	942

davon Auszubildende	31.12.2016	31.12.2017
weiblich	39	41
männlich	23	24
INSGESAMT	62	65

Durchschnittsalter Personal / Verteilung auf Altersgruppen

Entwicklung / Ausblick

Das Durchschnittsalter ist um 0,2 Jahre gesunken. Die Gruppe der bis 40jährigen Mitarbeitenden wächst stärker als die ab 51jährigen Mitarbeitenden. Der Personalkörper verjüngt sich leicht.

Altersgruppe	31.12.2016	31.12.2017	
- 30 Jahre	211	241	+30
31 – 40 Jahre	270	278	+8
41 – 50 Jahre	296	295	-1
51 – 60 Jahre	324	332	+8
ab 61 Jahren	113	119	+6
Gesamt Ø	44,5 Jahre	44,3 Jahre	

Fortbildungstage

	in 2016	in 2017
Fortbildungstage	2.129,5	2.654



Teilzeitquote und Telearbeitsplätze

Entwicklung / Ausblick

Beide Kennzahlen sind Indikatoren für die hohe Qualität der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege. Die alternder Telearbeit wird seit 2017 ausgebaut.

	31.12.2016	31.12.2017
Telearbeitsplätze	23	30

Teilzeitquote	28,5 %	29,3 %
Teilzeit < 25 %	7 (2 %)	5 (2 %)
Teilzeit >= 25 % < 50 %	31 (10 %)	31 (10 %)
Teilzeit 50 %	98 (32 %)	84 (26 %)
Teilzeit > 50 % <= 75 %	87 (29 %)	102 (32 %)
Teilzeit > 75 % < 100 %	80 (26 %)	97 (30 %)



Bewerbungen

Entwicklung / Ausblick

Seit 2017 laufen Bewerbungen online. Dauerausschreibungen werden auf der Website des Kreises veröffentlicht.



Bewerbungen	2016	2017
Stellenausschreibungen	48	50
Bewerbungen auf Ausschreibungen	631	965
Bewerbungen pro Stelle	13,1	19,3
Initiativbewerbungen	186	206

Durchschnittsalter Führungskräfte

	31.12.2017
LR, KD, Dezernatsleitungen	50,9 Jahre
Amtsleitungen	52,3 Jahre
Sachgebietsleitungen	50,8 Jahre
Teamleitungen, sonstige Leitungsfunktionen	45,6 Jahre

Weiterbildungen



Aktuell	2017	2018
im Verwaltungslehrgang I	0	1
im Verwaltungslehrgang II	11	11
Aufstiegsbeamte	4	3
Masterstudium	1	1
Mentoring	-	5
IT-Projektleiter	1	1
Notfallsanitäterinnen und -sanitäter	10	8

Gesundenquote

Entwicklung / Ausblick:

Die Gesundenquote gibt darüber Aufschluss, wie viele Mitarbeitende keinen Arbeitstag im jeweiligen Jahr versäumt haben. Sie kann ein Indikator für die Wirksamkeit der Instrumente des betrieblichen Gesundheitsmanagements sein (BEM, Arbeitsschutz) bzw. Handlungsbedarfe aufzeigen. Die Krankheitsquote zeigt auf, welcher Prozentanteil der Sollarbeitszeit aller Mitarbeitenden wegen Erkrankung nicht gearbeitet wurde.

Jahreskennzahl	2016	2017
Gesundenquote	30 %	26 %
Krankheitsquote	5,7 %	5,9 %

Zahl der Planstellen

Entwicklung / Ausblick

Die Zahl der Planstellen steigt von 944,5 auf 972 an. Sie spiegelt den gestiegenen Personalbedarf wider.

	2017	2018
Planstellen gesamt	944,5	972,0
drittfinanziert	39,62 %	40,44 %

Schwerbehindertenquote

Entwicklung / Ausblick:

Der Kreis Warendorf als öffentlicher Arbeitgeber ist besonders verpflichtet, schwerbehinderten Menschen eine Arbeit zu geben. Die Beschäftigungsquote nach § 71 SGB IX wird seit Jahren beachtet. Da der Kreis Warendorf auf mehr als 5 % der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen beschäftigt, fällt eine Ausgleichsabgabe nicht an.

	2016	2017
Quote	8,13 %	7,47 %

Auszubildenden-Quote

Entwicklung / Ausblick

Die Azubiquote zum 31.12.2017 bildet den steigenden Ausbildungsgrad ab.

	31.12.2016	31.12.2017
Azubi-Quote*	6,8 %	6,9 %
Auszubildende mit Zuwanderungsgeschichte	7 (11,3 %)	9 (13,8 %)

*Azubiquote=Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zu den /Planstellen in %

Ausscheiden auf eigenen Wunsch

Entwicklung / Ausblick

Das Ausscheiden auf eigenen Wunsch ist in 2017 stark rückläufig und erreicht das Niveau des Jahres 2014.

	2014	2015	2016	2017
Ausscheiden auf eigenen Wunsch	28	34	35	28

(auf Wunsch des Arbeitnehmers wegen z.B. Arbeitgeberwechsel, Studium, etc. nicht infolge Alters)



Budgets



Entwicklung / Ausblick

Der Kreis Warendorf hat in allen drei Bereichen der Personalentwicklung seine Investitionen verstärkt.

Budget	Plan 2017	Plan 2018
Ausbildung und Weiterbildung (ohne Entgelte)	169.000 €	206.000 €
Personalentwicklung und zentrale Fortbildung	49.500 €	85.500 €
Zentrale/-r Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	77.250 €	102.170 €
Personal-/ Versorgungsaufwand	68.267.544 €	72.823.035 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	68.563.294 €	73.216.705 €

Verhältnis weiblicher und männlicher Mitarbeitender



Entwicklung / Ausblick:

Der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden steigt weiter an. Die Kreisverwaltung wird verstärkt um männliche Mitarbeitende in den Verwaltungsberufen werben.

Mitarbeitende	31.12.2016	31.12.2017
weiblich	56,1 %	56,9 %
männlich	43,9 %	43,1 %



Ausbildungsberufe, -bewerbungen und -einstellungen

Entwicklung / Ausblick

Die Entwicklung der Bewerbungszahlen ist ein Indikator für Arbeitgeberattraktivität des Kreises Warendorf.

Ausbildungsberufe:	2016		2017	
	beworben	eingestellt	beworben	eingestellt
Bachelor of Laws	173	9	135	8
Verwaltungswirt/-in bzw. Verwaltungsfachangestellte/-r	108	8	135	8
Hygienekontrolleur/-in	25	1	0	0
gehobener bautechnischer Dienst	13	1	0	0
Notfallsanitäter/-innen	0	0	44	2
Fachinformatiker/-in	25	1	21	1
Lebensmittelkontrolleur/-in	0	0	65	2
Vermessungstechniker/-in	10	2	21	2
Verwaltungslehrgang II für Quereinsteiger	0	0	82	2
Straßenwärter/-in	5	1	0	0

Quote weibliche Führungskräfte

Entwicklung / Ausblick

In der Kreisverwaltung sind Führungskräfte bereits zu mehr als einem Drittel weiblich. Der fünfköpfigen Leitung der Verwaltung gehören seit September 2017 zwei Dezernentinnen an.

Führungskraft	31.12.2016	31.12.2017
weiblich	34,9 %	35,7 %

